

Ungeeignet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ungeeignet

Im Gespräch mit einem Junggesellen, den sie versuchte, zur Ehe zu bekehren, sagte eine Dame:

„Dieses einsame Leben, das Sie führen, muß Ihnen doch oft trostlos und öde erscheinen, wie eine Wüste?“

„In der Tat,“ befügte der Junggeselle, „das Leben erscheint mir zuzeiten wie eine Wüste!“

„Nun, sehen Sie,“ fuhr die Dame fort. „Haben Sie aber erst ein Wesen an Ihrer Seite, das Ihnen Verständnis und Liebe entgegenbringt, dann werden Sie auch in dieser Wüste genug Oasen entdecken, wo Ihnen Erquickung winkt und wo...“

„Ich zweifle sehr daran,“ unterbrach sie der Junggeselle, „Oasen aufzuspueren, dazu eignen sich nur Kamele!“

Bold

Heros-Sport-Cigaretten

raucht Jedermann mit Genuss!

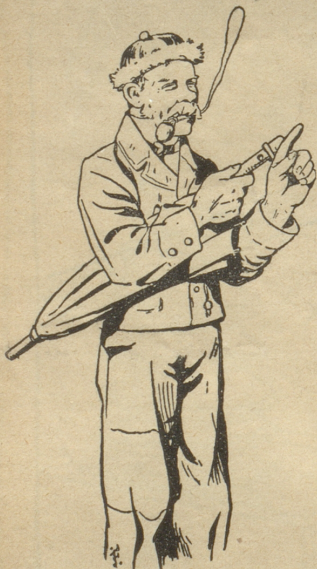
1793

Löwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderblüthen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhörnchen, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

100 Jahre



müssten Sie alt werden, um sich einen Erfahrungsschatz anzueignen, wie er in einem einzigen Jahrgang der Schweizer Wochen-Zeitung niedergelegt ist. — In jeder Nummer werden durch neue Mitteilungen des Briefkasten-Onkels diese Erfahrungen ergänzt.

Die Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich kostet Fr. 2.— für drei Monate frei ins Haus. — Bestellungen bei der Expedition (Jean Frey) in Zürich, Dianastrasse 5/7. Telefon S. 10.13

Harnuntersuchungen!

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhafte Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden die Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. [1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke, 1.] (Glarus), Spezial-Laboratorium.

Gebrauchte 1906

Schreibmaschinen!!

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 6,
Seefeldstr. 21.
Telephon Hottingen 3795.

Uhren und Bijouterie Trauringe

Wwe. C. F. Johannsen
Zur Weltuhr, Zürich 1
61 Niederdorfstrasse 61.



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände verschwinden nach
wenigen Min. d.
d. **Basa-Pulver**. Preis 2 Fr.
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1881
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedlistrasse 19 Telephon: Hottingen 80.75

Verlangen Sie überall

Schweizer Fabrikat

Druckknöpfe
Bolide
Beste Qualität der Gegenwart & Zukunft

Mit niemals versagender Bronzefeder

Garantiert rostfrei
Schmelzt nicht den feinsten

Bezugsquellen werden nachgewiesen durch
Alexander Brero Zumikon bei Zürich

Frau Wilh. Fehr-Stolz

vis-à-vis dem Bahnhof :: Telephon Nr. 337 ::

Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50

TAMARIN

Das schönste Geschenk

Musikalische Edelsteine

6. Band

enthält 49 moderne und beliebte Werke in drei Abteilungen.

Opern, Operetten und Possen (grösstenteils mit vollständigem Text.)
Salon- und Tanzmusik.
Heitere und ernste Lieder.

AUS DEM INHALT:

Aus „Tiefland“, Musikdrama von Eugen d'Albert, Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Faust“, Oper von Ch. Gounod Walzer (Original-Ausgabe).
Aus „Tannhäuser“, Oper von R. Wagner Einzugsmarsch.
Aus „Madame Butterfly“, Oper von G. Puccini, Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Der lachende Ehemann“, Operette von Edmund Eysler. Weinlied.
Aus „Cavalleria Rusticana“, Oper von Pietro Mascagni. Intermezzo sinfonico (Ave Maria) mit überlegtem Text.
Aus „Die schöne Helena“, Operette von J. Offenbach, Potpourri mit überlegtem Text.
Aus „Das Glücksmädel“, Operette von Robert Stolz, Das Glücklied.
Aus „Auf Befehl der Kaiserin“, Operetten-Idyll von Br. Granichstädten Wann die Musik spielt Komm', die Kaiserin will tanzen.
Aus „Wenn zwei Hochzeit machen“, Schauspiel von Walter Kollo, Alle Englein lachen.

Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper von Rich. Wagner, Walters Preislied, Fantasie von Rich. Tourbié.
Aus „Martha“, Oper von Fr. von Flotow Mag der Himmel euch vergeben.
„Banditenstreiche“, Ouvertüre v. Suppé.
Der jüngste Jahrgang, Neuestes Potpourri mit überlegtem Text von Morena.
Brautglocken, Lyrisches Intermezzo von Léon Jessel.
Alpenstimmen aus Oesterreich, Salonstück von R. Weinwurm, op. 34, Nr. 1.
Blütenkranz über Schuberts Melodien.
Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer von Jos. Strauss.
Wien, du Stadt meiner Träume, von R. Siczynski.
Wenn die Liebe nicht wär on Bromme.
Gute Nacht, du mein herziges Kind von Fr. Abt.
O sole mio (Meine Sonne) von E. di Capua.
Kärntner G'müat von Th. Koschat.
Wein' nicht, Mutter von A. Kutschera.

sowie weitere 25 Werke beliebter Komponisten für Klavier, resp. für Gesang mit Klavierbegleitung, die einzeln gekauft zirka Fr. 100.— kosten und die Ihnen hier in einem Prachtband von zirka 200 Seiten, deutlich und sauber gestochen und gedruckt, zum Preise von nur Fr. 10.80 der Band geboten werden.

Das ganze Werk steht in jeder Beziehung konkurrenzlos da und ist gegen Nachnahme bei der Expedition dieses Blattes erhältlich. Wenn keine Nachnahme-Sendung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 10.80 auf Postcheck-Konto VIII/2888 Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.